

	<p>Objekt: Lisiewski, Georg (Vorlage): Porträt Severin Schindler</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: VII 63/1310 w</p>
--	---

Beschreibung

Kniestück nach halbrechts, an einem Prunktisch stehend, in der Linken Papiere, in der Rechten ein samtenes Tuch, in einem Innenraum mit Fensterausblick auf eine Landschaft, der Raum von einem Vorhang drapiert. Dargestellt ist Severin Schindler (1671-1737), Unternehmer einer preußischen Gold- und Silberwarenmanufaktur und Begründer des Schindlerschen Waisenhauses, bekleidet in einem samtenen Rock. Das Porträtgemälde entstand posthum und ist in der Schlosskirche in Schöneiche bei Berlin erhalten, für die es die Witwe, Maria Rosina Schindler, stiftete. Es ist signiert und datiert "Georg Lisiewski A 1739". Im Jahr darauf, ließ sich die Witwe als Gegenstück ihr Porträt ebenfalls, aber von der Tochter des Malers fertigen.

Schenkung von Emil Hänel, Berlin-Charlottenburg, 1950, an das Märkische Museum.

Bezeichnet li. u. "Lisiewsky pinxit", re. u. "A. B. König, Sculp.". "Severin Schindler / Königlich Preussischer Geheimer Rath / Herr auf Schöneiche und Börnicke / Geboren den 18. Jan. Anno, 1671. / Gestorben den 22 Nov. Anno, 1737."

Vgl. Literatur: Ekhart Berckenhagen: Anna Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc. In: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte 31 (1992), S. 77-114, hier Nr. 121 (S. 109).

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Velin

Maße:

Plattengröße: Höhe 37,6 cm, Breite 24,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung 1739

Wurde abgebildet (Akteur)	wer	Georg Lisiewski (1674-1750)
	wo	Berlin
	wann	
	wer	Severin Schindler (1671-1737)
	wo	

Schlagworte

- Porträt